

## DJHT-Info-Ticker

Liebe Gestalter\*innen und Besucher\*innen des 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages,

heute vor vier Wochen ist der erste digitale DJHT zu Ende gegangen. An drei Veranstaltungstagen nahmen 37.000 Besucher\*innen teil – ein hervorragendes Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind!

Sage und schreibe 77 Stunden war der DJHT online, die Landingpage erzielte 545.000 Seitenaufrufe. Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte haben die digitale Arena intensiv genutzt, um sich fortzubilden, Informationen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen.

Stolz und dankbar blicken wir auf den #DJHTdigital zurück: Angetreten unter dem selbstbewussten Motto „Wir machen Zukunft – Jetzt!“, musste der größte Kinder- und Jugendhilfepfeiler in Europa beweisen, dass er auch in äußerst herausforderungsvollen Pandemiezeiten Impulsgeber, Kommunikationsplattform und Erfahrungsbörse für die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sein kann.

Der DJHT ist ein Gemeinschaftsprojekt der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe und ihrer Kooperationspartner\*innen, sind doch Fachkongress und Fachmesse – auch im Digitalen – ohne deren rege Beteiligung nicht denkbar. Das im Motto ausgedrückte „Wir“-Gefühl brauchte es dieses Jahr ganz besonders, denn ohne die Bereitschaft der Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, den verschlungenen Weg der pandemiebedingten Umplanungen mitzugehen und die Großveranstaltung schließlich gemeinsam mit uns digital durchzuführen, wäre der #DJHTdigital nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir Ihnen allen ganz herzlich für Ihre aktive Teilnahme als Gestalter\*innen und Besucher\*innen am #DJHTdigital danken!

In dieser Ausgabe des Infotickers geben wir einen Überblick über Zahlen, Daten, Fakten, stellen Besucher\*innenstimmen vor und präsentieren die Highlights des digitalen DJHT. Zudem möchten wir Sie auf die Veröffentlichung des Online-Archives und die Evaluation aufmerksam machen.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und einen schönen Sommer!

### Die Highlights des 17. DJHT in Zahlen, Daten und Fakten

#### Digitaler Fachkongress

Im digitalen Fachkongress fanden insgesamt 315 Fachveranstaltungen und Messeforen statt, die innovative Impulse setzten. Im Vorfeld der Großveranstaltung waren bereits 40 Prozent der Veranstaltungen ausgebucht. Allein die 15 Leitveranstaltungen haben ca. 2.400 Teilnehmer\*innen besucht. Insgesamt wurden im Fachkongress zehntausende virtuelle Sitzplätze belegt.

#### Digitale Fachmesse

Auf der ersten digitalen Fachmesse mit ihren insgesamt 320 Ständen präsentierte sich die Kinder- und Jugendhilfe außerordentlich kreativ und innovativ. An drei Veranstaltungstagen zog es über 21.500 Besucher\*innen an die digitalen Stände, die vielfältige Informationen in Form von Broschüren, Filmen sowie einen Austausch zwischen Aussteller\*innen und Besucher\*innen per Chat boten. 2.335 Visitenkarten wurden ausgetauscht, 13.154 Chatnachrichten verschickt.

#### Besucher\*innenstimmen

Durch das Rahmenprogramm führten schwungvoll Prasanna Oommen-Hirschberg und Hamzi Ismail. Besucher\*innen konnten sich über das Tool Slido aktiv beteiligen. So erreichten uns an drei

Veranstaltungstagen über 300 vielfältige Besucher\*innenstimmen zum #DJHTdigital. Herzlichen Dank auch dafür!

Die Rückmeldungen machen deutlich, dass eine Präsenzveranstaltung schön gewesen wäre, jedoch pandemiebedingt das digitale Format als angemessene Alternative mit vielen tollen Angeboten zum Entdecken und Mitmachen angenommen wurde. Viele waren erfreut, dass der DJHT überhaupt stattgefunden konnte. Hier ein kleiner Einblick in die Besucher\*innenstimmen:

- ❖ *Das digitale Format war hervorragend ausgeführt, war umweltfreundlich und zeitressourcensparend und hat viel Spaß gemacht! Danke für sehr viele gute Informationen, Einblicke, Motivation, Respekt für die Kinder und Jugendlichen, Begeisterung für unsere Arbeit. Es hat mir sehr gut getan und ich nehme für meine Arbeit in der Jugendsozialarbeit viele Ideen und Schwung mit! Danke!*
- ❖ *Ich fand es toll, dass viele junge Menschen zu Wort kamen!*
- ❖ *Die digitale Fachmesse mit dem Café und die Bar luden zum Vernetzen ein und haben dadurch den DJHT erstaunlich echt wirken lassen.*
- ❖ *Was mich besonders begeistert hat, war, dass die Plattform online durchgeführt wurde. So hatte ich auch die Möglichkeit, teilzunehmen. Als Halbtagskraft hätte mir mein Arbeitgeber 3 ganze Tage und die Unterkunft nicht ermöglicht. Vielen Dank für die Organisation und das umfangreiche, bereichernde Angebot!!! Ich habe mich mit neuen Themen beschäftigt, die sonst wegen Zeitmangel nicht beleuchtet werden.*
- ❖ *Die digitale Fachmesse und die Veranstaltungen im Fachkongress gaben Inspiration, Motivation und viele Impulse für meine Arbeit.*
- ❖ *Der Einsatz von vielen Methoden der digitalen Veranstaltungsgestaltung hat mich fasziniert und den DJHT rund gemacht.*
- ❖ *Ein toller DJHT - trotz der digitalen Ausrichtung sind zukunftsweisende Ideen entstanden, ein reiner Spirit an Visionen. Vielen Dank!*
- ❖ *Der DJHT ist immer wieder ein großartiges Selbstbedienungsbüffet inspirierender Anregungen. Dieses Mal mit Gänsehautfeeling und der Erkenntnis, dass eine Online-Veranstaltung großartig sein kann!*

### **Zentrale Veranstaltungen**

**Eröffnungsveranstaltung:** Am 18. Mai 2021 fand die Eröffnungsveranstaltung mit hochkarätiger politischer Prominenz der Bundes-, Landes- und kommunalen Ebene statt, die sich zum Motto des 17. DJHT „Wir machen Zukunft – jetzt!“ äußerte. Mit großer Spannung wurde die Grundsatzrede von Bundesministerin Giffey zur Kinder- und Jugendpolitik erwartet. Giffey benannte hier als aktuelles „Herzansliegen“ und „nationale Zukunftsaufgabe“ den Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung für Kinder im Grundschulalter. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, dass es sich bei Giffeys Rede um ihre letzten öffentlichen Worte in diesem Amt handeln sollte, da sie am kommenden Tag ihren Rücktritt als Bundesjugendministerin bekanntgab. Die Essener Band „Umbra“ begleitete die Eröffnungsveranstaltung musikalisch, bevor die AGJ-Vorsitzende den DJHT offiziell eröffnete.

**Eröffnung der Fachmesse mit virtuellem Rundgang:** Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung wurde die digitale Fachmesse feierlich eröffnet. Es gab einen „digitalen Synchron-Scherenschnitt“ am roten Band: Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, der nordrhein-westfälische Vize-Ministerpräsident und Familienminister Dr. Joachim Stamp und Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen wurden ins Sendestudio zugeschaltet. Prof. Dr. Karin Böllert, AGJ-Vorsitzende, griff zusammen mit Franziska Porst, AGJ-Geschäftsführerin, im Sendestudio in Essen zur Schere.

Anschließend präsentierte die Sängerin Jette ihr eigens komponiertes DJHT-Lied. Im Rahmen des virtuellen Messerundgangs stellten die AGJ und die Zuwendungsgeber\*innen des 17. DJHT ihre jeweiligen Messestände vor.

**Abend der Begegnung:** Am 19. Mai 2021 in der Zeit zwischen 19:15 und 21:00 Uhr richtete die AGJ in Kooperation mit der Stadt Essen einen virtuellen Abend der Begegnung aus. Erstmals erhielten neben den Gestalter\*innen auch die Besucher\*innen die Möglichkeit, an der beliebten Veranstaltung teilzunehmen. Gesendet wurde aus der Weststadthalle in Essen; durch den Abend führte sehr kurzweilig Radio-Esse-Moderator Björn Schüngel. Nach kulturellen Highlights, wie dem Auftritt der Poetry-Slammerin Jule Weber und der Band „Banda Senderos“ wurde das DJHT-Graffito des Künstlers Julian Schimanski präsentiert, welches im Essener Stadtraum entstanden ist und eine Hommage an den 17. DJHT darstellt. Verschiedene digitale Austauschräume luden zum Austauschen und Vernetzen ein. Ab 21:00 Uhr konnte man Elektro-Klängen von DJ Rapha lauschen, die auf der Trember-Tanzfläche zum Tanzen einluden. Ein großer Dank geht an die Stadt Essen, welche den Abend der Begegnung ermöglicht hat.

**Kultur-Veranstaltung:** Am 20. Mai 2021, dem letzten Veranstaltungstag des #DJHTdigital, wurde im Rahmen der bunten Kultur-Veranstaltung, Glitzer und Konfetti auf die Bühne geholt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Gespräch mit der Rapperin Sookee, die unter dem Namen Sukini den Sound jugendlicher Rap-Hörer\*innen jüngeren Kindern zugänglich macht und zeigt, dass darin ein Ort für diverse Lebenswelten, dichte Gefühle und politische Botschaften sein kann. Zudem wurden unglaublich beeindruckende kulturelle Jugendarbeitsprojekte vorgestellt, die das vielfältige Engagement von jungen Menschen spiegelten.

**Abschlussveranstaltung:** „Jugend trifft Kanzlerin“ – 60 Minuten mit Dr. Angela Merkel bildeten den krönenden Abschluss des 17. DJHT. Die Bundeskanzlerin diskutierte mit vier jungen Menschen sowie der AGJ-Vorsitzenden zum Thema soziale Gerechtigkeit. Dabei schlugen die Diskutant\*innen einen Bogen vom Klimapaket über die politische Bildung bis zu Rassismus und Integration. Deutlich wurde, dass der angestoßene, längst überfällige Diskussionsprozess zwischen Politik und Jugend nach einer Fortsetzung verlangt. „Ich überleg mir da was“, versprach die Kanzlerin. Wir werden sie beim Wort nehmen!

Die zentralen Veranstaltungen wurden neben dem Rahmenprogramm und den täglichen Yoga-Einheiten im Livestream auf der DJHT-Website ausgestrahlt. An drei Veranstaltungstagen folgten ca. 20.000 Besucher\*innen dem Live-Stream.

### **Europa@DJHT**

In Zusammenarbeit mit der Kooperationspartnerin JUGEND für Europa wurde die europäische Dimension beim digitalen DJHT geplant und umgesetzt.

Die insgesamt 32 europäischen Fachveranstaltungen, eingereicht durch Jugend für Europa, den AGJ-Mitgliedsorganisationen und engen AGJ-Kooperationspartner\*innen wurden durch ein Dolmetscherinnenteam simultan gedolmetscht und waren somit sowohl für englisch- als auch deutschsprachige Teilnehmer\*innen verfolgbar.

Auf der digitalen Fachmesse präsentierten sich auf dem Marktplatz Europa 13 Organisationen, die im europäischen Kontext aktiv sind. Bei den Lunch-Break-Sessions bot Jugend für Europa eine eigene Session in englischer Sprache an.

### **Pressestimmen und Social-Media-Berichterstattung**

In der Presse fand die digitale Veranstaltung und die hier diskutierten Inhalte bundesweit ein großes Echo. Während der Laufzeit des digitalen DJHTs bespielte die AGJ in Kooperation mit einem Redaktionsteam der Jugendpresse Deutschland die DJHT-Social-Media-Kanäle Facebook und Twitter. Die Themen des DJHT wurden insbesondere bei Twitter explizit für die Zielgruppe der jungen Menschen aufbereitet, um diese über den 17. DJHT umfassend zu informieren. Bei Facebook erschienen im Zeitraum vom 18. bis 20. Mai 2021 40 Beiträge; auf dem Twitter-Account wurden 62

Tweets veröffentlicht.

### DJHT-Connect

Der 17. DJHT verfügte mit DJHT-connect über ein umfangreiches Begleitprogramm, das Austausch- und Netzwerkmöglichkeiten für die Besucher\*innen auch im Digitalen ermöglichte. Die folgenden Elemente waren Teil von DJHT-Connect:

**Digitale Cafeteria:** Über das Tool „Trember“ wurden verschiedene digitale Austauschräume, z. B. eine Cafeteria, Außenbereiche und offene Themenräume angeboten, in denen Besucher\*innen sich finden und miteinander in Kontakt treten konnten.

**Fotobox mit Mosaik:** Mithilfe einer digitalen Fotobox war es möglich, dass Besucher\*innen sich bildlich einbringen und zeigen, dass sie – wie viele andere – beim DJHT dabei waren. Ziel war es, das virtuelle Publikum als reale Besucher\*innen sichtbar zu machen. 576 Personen stellen Bilder in die Fotobox. Die Bilder sind im Nachgang in ein Fotomosaik eingebunden worden.

**Lunchbreak-Sessions:** Nicht nur zuhören, sondern mitreden! Das war das Motto der Lunchbreak-Sessions, die am 19. und 20. Mai 2021 jeweils in den Mittagspausen stattfanden. In kleinen Gruppen zwischen 5 und 9 Teilnehmer\*innen pro Session wurde in verschiedenen Themenräumen intensiv über die Forderungen aus dem Kinder- und Jugendpolitischen Leitpapier diskutiert.

**Chatsystem mit Matchmaking:** Um den direkten Kontakt zwischen den Besucher\*innen zu ermöglichen, wurde ein 1:1-Chatsystem angeboten. Als zusätzliches Feature konnte ein eigens entwickeltes Matchmaking-Tool genutzt werden. Anhand von Fragen zu Interessengebieten wurden Besucher\*innen anderen Gästen zur Kontaktaufnahme vorgeschlagen, die ähnliche Antworten eingegeben hatten. 202 Personen fanden durch das Matchmaking-Tool zusammen.

**FORUM für Berufseinsteiger\*innen:** Der 17. DJHT bot erstmals ein eigenes, kompaktes Workshop-Programm für Berufseinsteiger\*innen in der Kinder- und Jugendhilfe an. Ausgewählte Organisationen konnten sich als Arbeitgeber präsentieren, Berufseinsteiger\*innen miteinander in Kontakt kommen. Da auch hierbei der Austausch im Fokus stand, waren die Workshops auf 30 Teilnehmer\*innen begrenzt – und entsprechend schnell ausgebucht.



### Online-Archiv

Sollten Sie während des 17. DJHT den Besuch eines Messestandes auf der digitalen Fachmesse nicht geschafft oder eine digitale Fachveranstaltung verpasst haben, können Sie dies nun nachholen. Ab sofort, bis zum 31. Oktober 2021, wird das [Online-Archiv](#) auf der DJHT-Website für Sie geöffnet sein. Hier sind 250 von insgesamt 315 Veranstaltungen des Fachkongresses und alle 320 digitalen Fachmessestände einsehbar. Der Zugriff auf die Fachveranstaltungen ist nun unter Eingabe der bei der Registrierung vergebenen Zugangsdaten möglich. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man sich leider nicht mehr nachträglich registrieren. Ein Besuch der vielfältigen Stände der digitalen Fachmesse war und ist ohne vorherige Registrierung durchführbar. Wir wünschen viel Freude beim Besuch!

### Evaluation

Wir möchten gern von Ihnen als Aussteller\*innen, als Ausrichter\*innen von Fachveranstaltungen im digitalen Fachkongress und Besucher\*innen des 17. DJHT wissen, wie Sie den ersten digitalen Kinder- und Jugendhilfetag erlebt haben. Was hat Ihnen gefallen, wo gibt es Verbesserungsbedarfe?

Wir würden wir uns freuen, wenn Sie **bis zum 12. Juli 2021** an der Evaluation teilnehmen, die die Westfälische Wilhelms-Universität Münster durchführt.

Für die Teilnahme an der Evaluation verwenden Sie bitte die folgenden Links:

❖ für [Aussteller\\*innen](#)

- ❖ für [Ausrichter\\*innen](#)
- ❖ für [Besucher\\*innen](#)

### **Medienpartnerschaft mit dem Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe**

Das [Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe](#), Medienpartnerin beim 17. DJHT, hat vom 18. bis zum 20. Mai 2021 regelmäßig in den Social-Media-Kanälen und zusammen mit den Gestalter\*innen des 17. DJHT auf der FKP-Website über die Highlights berichtet. Während des #DJHTdigital wurden auf Twitter ca. 120 Tweets veröffentlicht, auf Facebook erschienen 11 Beiträge. Insgesamt wurden im Zeitraum vom 18. bis zum 20. Mai 2021 30 Artikel auf der FKP-Website ausgespielt.

Auch im Nachgang des DJHT gibt es für die Gestalter\*innen die Möglichkeit, Artikel rund um den 17. DJHT beim Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe einzustellen. Beispielsweise können Sie die Ergebnisse Ihrer Fachveranstaltung präsentieren oder über Ihre Erlebnisse an Ihrem digitalen Messestand berichten.

Falls Sie Interesse an einer Veröffentlichung haben wenden Sie sich gern jederzeit per E-Mail mit dem Betreff „Berichterstattung 17. DJHT“ an [info@jugendhilfeportal.de](mailto:info@jugendhilfeportal.de).



Die elfte und voraussichtlich letzte Ausgabe des DJHT-Infotickers erscheint im Herbst 2021.

Sollten Sie kein Interesse am DJHT-Infoticker haben, können Sie sich formlos bei [djht@agj.de](mailto:djht@agj.de) hiervon abmelden. Anregungen zum Ticker sind willkommen und können ebenfalls an [djht@agj.de](mailto:djht@agj.de) geschickt werden.